

Hell's Gate

Von Sayuri_Hiranuma

Kapitel 3: Prick

Eine leichte Brise verwehte Aoi's Haare, so dass ihm einzelne Strähnen in die Augen flogen, die er beiläufig wegwischte, eher die Tür hinter ihm wieder zuflog und lediglich das Glöckchen noch ein weiteres Mal ertönen ließ.

Ein leises Lachen perlte von den Lippen des Dunkelhaarigen, als er zu Uruha an den Tresen trat und sich, Uruha's Blick und Kommentar völlig ignorierend, erst einmal umsah.

„Soso....“, murmelte der Dunkelhaarige.

„Ein Barista also....“, ein fast schon spöttisches Lächeln verzog nun die hübschen Lippen des Dunkelhaarigen, als er sich einen Hocker näher zog und sich dem Honigblonden gegenüber setzte.

„Was willst du hier?“, Uruha wiederholte seine Frage von vorhin und verschränkte seine Arme vor der Brust. In seinen Augen funkelte es entnervt.

„War die ein Getränk im Gesicht nicht genug, dass du herkommst?“, die angedeutete Drohung in Uruha's Stimme ignorierend, hob Aoi bloß abwehrend die Hände, doch verschwand das spöttische Grinsen noch immer nicht von seinen Lippen.

„Das ist doch ein Café – und ich bin ein Gast....du könntest also ruhig ein wenig freundlicher zu mir sein...~“

Uruha schnaubte verächtlich. Die Arme immer noch vor seiner Brust verschränkt, ließ er den Dunkelhaarigen nicht aus den Augen, während dieser, ganz wie nebensächlich die Karte durchblättert.

„Du könntest mir einen Kaffee machen. Schwarz“, meinte dieser schließlich die Karte wieder zuklappend, doch auch wenn er die Worte höflich gesprochen hatte, kam Uruha nicht umhin den Spott, oder zumindest das, was er dafür hielt herauszuhören, was ihn nur noch mehr in Rage brachte.

Ganz wie automatisch streifte seine Hand seine Hosentasche, während seine Nase wie so oft zu jucken begann.

Er versuchte sich zurückzuhalten, doch das Tütchen in seiner Tasche war viel zu verlockend und der Dunkelhaarige viel zu aufdringlich, als das Uruha ihn noch lange tolerieren könnte.

Einen Seufzer unterdrückend, wand er sich dem Kaffee zu, der Dunkel aus der Maschine floss. Konzentrierte sich auf dessen Aroma, sich selber ablenkend. Der nächste Gehaltscheck war noch in weiter Ferne und das Tütchen bei weitem nicht so voll, wie Uruha es gerne hätte...

„Hier...“, er stellte die Tasse vor Aoi ab, der ihn noch immer beobachtete. „Trink und dann geh...“

„Ich hätte aber gerne was dazu...“

Uruhas Augenbraue wandere fragend in die Höhe.

„Eine Entschuldigung zum Beispiel....“, der Dunkelhaarige grinste, während seine Finger den Löffel gedankenlos in der Tasse schwenkten.

„Das bieten wir nicht an.“

Uruhas Antwort schien den Dunkelhaarigen sichtlich zu amüsieren, denn sein Lächeln wurde bloß noch breiter.

„Bist du immer so freundlich?“

„Nur zu denen, die es verdienen..“, die Arme abermals vor der Brust verschränkt, funkelte Uruha den Dunkelhaarigen abermals an, doch kam er nicht umhin, ihn fast schon für seinen Mut zu bewundern mit dem er versuchte Uruha ins Gespräch zu locken.

„Ich hätte zum Beispiel gerne einen Namen...“, meinte der Blonde nach einer Weile aber doch.

Auch wenn der Dunkelhaarige ihn mehr aufregte, als er es einem Menschen jemals zugetraut hätte....er war neugierig.

Aoi lachte leise, seine weißen Zähne dabei entblößend.

„Aoi..“, stellte er sich dann aber doch vor, was Uruha bloß ein knapps Nicken entlockte. Der reservierte Blonde schien wohl wirklich eine harte Nuss zu sein....